
Dresden, den 24. Oktober 2023

Zukünftige Musiklehrer führen eigene Oper auf

„Seit zehn Jahren finden sich Musik-Lehramtsstudierende, die freiwillig unabhängig von ihrem Studium, Zeit und Energie in ein jährlich stattfindendes Musiktheaterprojekt stecken. Ich bin froh diese Entwicklung erst als Student und inzwischen als Lehrbeauftragter begleiten zu dürfen. Für unser Jubiläumsprojekt haben Clarissa Kanske und ich mit ‚Lichtspuren tief im Meer‘ eine neue eigene Oper nur für die Studierenden der Fachrichtung Lehramt geschrieben, die nun ihre Uraufführung feiert“, so Maximilian Nicolai, Lehrbeauftragter für Musiktheorie und Absolvent der Hochschule für Musik Dresden, im Vorfeld der Premiere am 1. November im Labortheater der Hochschule für Bildende Künste Dresden.

Clarissa Kanske studiert Musik auf Lehramt und hat bereits in den vergangenen zwei Jahren die Regie und Gesamtleitung der Musiktheaterprojekte übernommen. Die Tiefseeoper ist ihr erstes Libretto-Projekt, Maximilian Nicolai hat für die Musiktheaterprojekte schon mehrfach Opern komponiert. „Es ist eine tolle Erfahrung, ein Stück vollkommen frei zu entwickeln. Wir konnten genau auf die Gegebenheiten, wie der Besetzung des Chors, reagieren, müssen aber auch mit vielen Unwägbarkeiten wie dem Probenbedarf und den nicht vorhandenen Referenzaufnahmen umgehen“, so Kanske.

„Das Publikum darf sich auf eine Geschichte tief unten auf dem Meeresboden freuen und darauf wie unterschiedlich die Bewohnerinnen und Bewohner auf plötzliches Licht durch ein U-Boot reagieren - mit Neugier, Gleichgültigkeit, Angst und Wut. Für mich ist das ein Sinnbild für den menschlichen Umgang mit dem Neuen bzw. den Umgang mit Erkenntnissen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer lernen in Solo-Rollen eine Yeti-Krabbe, ein Erdbeerkalmar, ein Koboldhai und einen Pottwal kennen – jede für sich mit einer eigenen klanglichen Welt und einem eigenen Stil komponiert von Maximilian“, so Kanske.

Für das Musiktheaterprojekt, welches 2014 von Prof. Claudia Schmidt-Krahmer, amtierende Rektorin, erstmalig initiiert und seitdem begleitet wird, arbeitet die Hochschule für Musik mit der Hochschule für Bildende Künste Dresden zusammen. 13 Studierende kümmern sich um

Beleuchtung, Bühnen-, Kostüm- und Maskenbild, während 36 Studierende von der Musikhochschule singen, im Orchester spielen bzw. die musikalische Leitung, Choreinstudierung, Korrepetition, Regie und Inspizienz verantworten.

Das Projekt wird unterstützt vom Förderverein der Hochschule für Musik Dresden.

01.11.24 Freitag 19:30

Labortheater der Hochschule für Bildende Künste Dresden

Lichtspuren tief im Meer

Tiefseeoper von Maximilian Nicolai (Musik) und Clarissa Kanske (Libretto)

Eintritt: 10 € | erm. 6 € | Studierende der HfM & HfBK Dresden: 3 €

Weitere Vorstellungen: 02.11.24 (19:30), 03.11.24 (11:00 und 19:30)